

## ERÖFFNUNG AUSSTELLUNG FARBENSPIEL

Frank Hiller

Lieber Frank Hiller,  
liebe Mitglieder des Kunstvereins Oberlausitz,  
liebe Freunde,

ich darf Sie heute ganz herzlich begrüßen zur Eröffnung der Ausstellung FARBENSPIEL – Malerei und Skulptur – hier in der Galerie Arkadenhof.

Warum ich heute hier spreche, hat einen Grund. Vor über einem Jahr am Tag des offenen Denkmals in Zittau sah ich die Arbeiten von Frank und war sogleich sehr beeindruckt von seinen Skulpturen und Bildern ( natürlich nur eine kleine Auswahl ) und den Möbeln ( Frank ist unter anderem auch ein passionierter Möbeldesigner! ). Es war die spielerische Leichtigkeit, die mich so begeistert hat. Der unverwechselbare Handschrift eines Meisters. Die Frische, die witzige und originelle Art das Organische mit dem Statischen zu verbinden und leicht und virtuos klingen zu lassen. Ja – diese grazilen Kunstobjekte haben einen Klang!

Mir fiel ein Leitgedanke von August Rodin ein, den er am Ende seines Schaffens an alle nachkommenden Künstlergenerationen richtete:

„ Die Liebe zur Natur und die Aufrichtigkeit sind es, wozu die genialsten Künstler leidenschaftlich immer aufgerufen hatten. Lasst die Natur eure Göttin sein, die einzige wahre Quelle eurer Inspiration! „

Ich darf behaupten, dass F.H. als Kunstschafter genau das befolgt. Er malt und bildhauert nach der Natur im breitesten Sinne, ehrlich und unverfälscht. Kunst schaffen ist für ihn wie die Liebe. Eine Kraft, vor der er weiß wie sie wirkt, aber nicht erklären kann, was sie ist. Kunst macht sein Leben interessanter, sie regt sein Denken und seine Fantasie an. Sie stimuliert Gefühle und ermöglicht Erfahrungen. Sie ist ein ständiger, nie endender Austausch mit Mitmenschen und der Umwelt. Und Kunst ist eine Form der Freiheit – wie Gerhard Richter einmal sagte - „ die höchste Form der Hoffnung „

Wenn wir mit den Kunstwerken von F.H. in Berührung kommen, entscheiden wir ob sie uns ansprechen und überzeugen oder auch nicht. Das ist ein Phänomen – sie fesseln unsere Augen, sie überraschen oder verunsichern, weil wir es noch nicht gesehen haben, weil das, was wir sehen, uns in irgendeiner Weise berührt.

Die Linien, die sich durch die Oberfläche schlingen, sich verdichten und sich wieder verflüchtigen, die satte Farbigkeit, die sich mit voller Wucht manifestiert um wieder in den Hintergrund zu treten, die Figuren – ob Tier oder Mensch – alles Akteure, die sich aus irgendeinem Anlass begegnen.....

Ist es gute Kunst? Was macht eine gute Kunst aus?

Ja, es ist gute Kunst. Sie ist ein einzigartiger Ausdruck von Menschsein, denn sie offenbart uns etwas Wahres über die Schönheit und das Schrecken unserer Existenz.

Elena Schulze